



Wochennotizen

Woche vom 27.10.2014 bis 02.11.2014

Montag, 27.10.2014

Die sitzungsfreie Zeit ist vorbei. Nachmittags tagt in Kiel der Gesamtarbeitskreis Innen und Recht. Auf der Tagesordnung steht die Reform des kommunalen Finanzausgleichs, und wir fassen einen Beschluss über die Änderungsanträge der Koalition.

Zuvor hat sich der Arbeitskreis Finanzen mit Vertretern des Verbands der Schleswig-Holsteinischen Energie- und Wasserwirtschaft (VSHEW) getroffen. Die Mitglieder des VSHEW stellen mehr als 40 kommunale Stadt- und Gemeindewerke, die zusammen rund ein Drittel der Schleswig-Holsteiner mit Energie, Wasser und Kommunikationstechnik versorgen. Unser Thema ist das Vergütungsoffenlegungsgesetz. Es soll die Veröffentlichung von Bezügen der Mitglieder von Geschäftsführungsorganen und Aufsichtsgremien öffentlicher Unternehmen in Schleswig-Holstein regeln. Das Ziel ist es, auch bei öffentlichen oder kommunalen Betrieben, Stiftungen, Sparkassen sowie bei Unternehmen und Einrichtungen, die bis zu 50 Prozent vom Land gefördert werden, Transparenz zu schaffen. So können Bürgerinnen und Bürger künftig erfahren, welche Gehälter beispielsweise Sparkassenvorstände, kommunale Stadtwerkechefs und landeseigene Krankenhaus-Geschäftsführer beziehen.

Abends fahre ich zurück nach Elmshorn und komme rechtzeitig zur öffentlichen Fraktionssitzung der SPD. Wir diskutieren über den neuen Standort für unser Rathaus - ein wichtiges Thema für die Stadt. Drei Varianten jenseits des Buttermarktes stehen zur Auswahl. Wir entscheiden uns für das Areal südlich der Schauenburger Straße. Von dort aus ist der Einzelhandel schnell zu erreichen, und das Platzangebot ist sehr großzügig, sodass sich ein neues Rathaus gut planen lässt.

Dienstag, 28.10.2014

Vormittags fahre ich nach Pinneberg, um mit meinem Abgeordnetenkollegen Kai Vogel den Vorsitzenden des Kreiselternebeirates Pinneberger Kindertagesstätten zu treffen. Wir sprechen unter anderem über die Personalausstattung der Einrichtungen, die nach Auffassung der Elternvertretung zu niedrig ist. Weiteres Thema sind Elternbeiträge. Danach habe ich Fraktionssitzung in Kiel. Wir haben einen Termin mit dem DGB-Landesvorstand, um über die Regierungsarbeit zu diskutieren. Es gibt Lob von den Gewerkschaftlern für unsere arbeitsmarktpolitischen Regelungen, also das Tariftreue-Gesetz und die Einführung des Mindestlohns. Außerdem erhalten wir Anregungen für die zweite Hälfte der Legislatur.

Außerdem beschließen wir die Änderungsanträge zum FAG.

Weiter geht es mit Gesprächen: Zu Gast sind Vertreter des Landesmusikrates.

Den Arbeitstag beschließt die Kommunale Runde zum FAG. Mein Abgeordnetenkollege Dr. Kai Dolgner stellt die [Änderungsanträge der Fraktion](#) vor.

Mittwoch, 29.10.2014

Bereits um 9 Uhr trifft sich der Arbeitskreis Innen und Recht. Sitzungen des Gesamtarbeitskreises Kultur sowie Innen und Recht schließen sich an.

Am späten Nachmittag mache ich mich wieder auf nach Elmshorn, denn ab 17.30 Uhr bin ich als Vertretung im Kinder-Jugend-Schulausschuss präsent. Wir besichtigen die Hafenschule, danach steigen wir in die Sitzungsthemen ein: Es gibt eine lange Diskussion über Zuschüsse zu Jugendfahrten. Die CDU will nur noch für Elmshorner Kids Geld ausgeben. Damit ziehen sich die Christdemokraten den Ärger von Vereinsvertretern zu, denn dann würden die Ehrenamtler viel Zeit mit bürokratischen Aufgaben vertun. Zum Glück stimmt eine Mehrheit gegen diesen kuriosen Vorschlag.

Donnerstag, 30.10.2014

...steht im Zeichen der Kultur. Vormittags gibt es im Bildungsausschuss eine Anhörung über die [Novelle zum Denkmalschutzgesetz](#). Danach wird im Bildungsausschuss über das Stiftungsgesetz für das Eutiner Schloss abgestimmt. Nachdem der Beschluss einstimmig gefasst ist, verabschiede ich mich ausnahmsweise aus dem Gremium, weil ich mit dem Arbeitskreis Finanzen die Themen für die nächste Woche anstehende Klausurtagung abstimmen muss.

Abends wird im Elmshorner SPD Ortsvorstand entschieden, dass ein neues Parteibüro angemietet wird. Dort werde ich dann mit meinem Wahlkreisbüro Untermieterin werden - und freue mich über bessere Arbeitsbedingungen für meine Wahlkreismitarbeiterinnen. Anschließend diskutiere ich im Kranhaus zur Denkmalschutznovelle. Zu Gast auf dem Podium sind der Architekt Thomas Wehrmann, der in einem denkmalgeschützten Haus lebt und Alexander Blazek, Vorsitzender von Haus und Grund Schleswig Holstein. Die Räumlichkeiten vom Kranhaus sind beeindruckend - wenn auch auf Dauer etwas kühl.

Freitag, 31.10.2014

Nach dem Frühschwimmen geht es an den Schreibtisch. Und das wird vor dem Hintergrund der vielen Post auch Zeit. Vormittags kommt meine Wahlkreismitarbeiterin. Nach dem erforderlichen Kaffee bereiten wir die zweite Ausgabe meiner Broschüre vor, in der ich wieder einen Überblick über meine Arbeit geben werde.

Im Kreishaus am Grauen Esel treffe ich mittags Hannes Birke, Vorsitzender der SPD-Kreistagsfraktion, meine Abgeordnetenkollegen Kai Vogel und Ernst Dieter Rossmann sowie den SPD-Kreischef Thomas Hölck. Mit Landrat Oliver Stolz sprechen wir unter anderem über die Neuordnung kommunaler Finanzen, über Flüchtlinge und über die Schulbegleitung.

Samstag, 01.11.2014

Heute ist Zeit für Familie und Garten - bei schönstem Wetter einfach super!

Sonntag, 02.11.2014

Morgens fahre ich nach Malente. Ich bin zur Kick-off Veranstaltung des SPD-Landesverbands eingeladen. Es geht hierbei darum, politische Talente im Rahmen eines Mentorenprogramms zu fördern. Auch ich werde eine Mentee betreuen und freue mich schon darauf.

Nachmittags besuche ich in Elmshorn noch das Stadtarchiv. Schließlich ist heute der „Tag der Elmshorner Geschichte“.